

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	103407
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>165</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			20.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				59322,7619
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Geländehügel mit etwa 3 bis 4 m Höhe im Öjendorfer Park, dem erkennbaren Untergrund nach aus Sand und Bauschutt aufgeschüttet, vermutlich Reste der Hamburger Ruinen nach dem 2. Weltkrieg, die in diesem Bereich gestalterisch eingesetzt worden sind. Der Gehölzbestand auf der Fläche ist waldartig, offen, aber relativ gleichaltrig und entspricht dem Alter nach der Entstehung aus den 60er Jahren. Vorherrschende Baumarten sind Berg-Ahorn und Birken, die Stammdicken von bis zu 50 cm erreichen, relativ licht stehen. Die Strauchschicht fehlt größtenteils, so dass der Bestand recht durchlässig ist, bis zum Boden mäßig durchlichtet und die Krautvegetation wird fast ausschließlich von Brennnesseln gebildet. Der Untergrund ist dort, wo er zutage tritt, sandig, mager bzw. von Bauschutt geprägt. Es sind hohe Anteile auch von Glas und verschiedenem Müll im Unterwuchs erkennbar. Vermutlich aufgrund des kalkhaltigen Ausgangssubstrates findet sich im Wald ein verhältnismäßig dichter Bestand von gehäusetragenden Schnecken. Es ist ein mäßiger Anteil von Totholz vorhanden, vermutlich durch Windwurf verursacht.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Auf dem Südostufer des Öjendorf Sees		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Der Öjendorfersee im Nordwesten, Parkrasen im Südosten		
<b>Rechtswert (X)</b>	575152	<b>Hochwert (Y)</b>	5934610
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Glinder Geest (696.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billstedt (130)	<b>Gemarkung</b>	Öjendorf (116)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [ HH-2016 / Anteil : 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Billstedt [ 3 / Anteil : 21% ]		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103407
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorfer-Friedhof
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>165</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	20.09.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	59322,7619
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103407	110133	7434	319	15.06.2018	N		
103407	110143	7434	327	15.06.2018	N		
103407	110219	7434	331	15.06.2018	N		
103407	53828	7434	55	01.08.2007	/	7436	83
103407	53813	7434	56	01.08.2007	>	7436	84
103407	53898	7434	57	01.08.2007	>	7436	85
103407	53820	7434	65	01.08.2007	/	7436	96
103407	53717	7434	98	01.08.2007	/	7436	10036
103407	53722	7434	100	01.08.2007	/	7436	10038
103407	53721	7434	103	01.08.2007	/	7436	10041

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103407
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>165</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	59322,7619
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Der Wald wird von zahlreichen Fußpfaden durchzogen und ist verhältnismäßig intensiv gestört durch Freizeitverkehr. Er ist sehr durchlässig, bietet wenig Deckung für Tiere. Örtlich ist eine deutliche Vermüllung erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Seit der Entstehung ist der Wald verhältnismäßig naturnah aufgewachsen und verhältnismäßig ungestört, so dass zumindest kleinräumig Totholzanteile vorhanden sind, die faunistisch bedeutend sein können.
Maßnahmen	Wenn möglich, sollte die Zahl der Fußpfade im Wald reduziert werden.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Laubforst aus heimischen Arten (2000)	<b>Biototyp</b>	WXH
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	4,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	d		-	-						-					
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w		-	-						-					
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-					
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-						-					
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-					
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-					
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-					
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		-	-						-					
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-						-					

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103407
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>165</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	59322,7619
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-						-		b		3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>															1		1
<b>Anzahl Arten</b>																	11

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland